

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 311/2010/HE/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 02.08.2010
Bearbeiter: Jenny Thomsen	AZ: 7/112.214

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist	02.09.2010	öffentlich

Antrag auf Einrichtung einer Einbahnstraße in der Gemeindestraße Großer Kamp

Sachverhalt:

Am 02.07.2010 hat ein Ortstermin in der Gemeindestraße Großer Kamp mit einigen Anliegern, Herrn Bürgermeister Neumann, Herrn Bartels vom Bauhof und der Unterzeichnerin stattgefunden.

Die Anwohner haben kurz die Situation geschildert und als besonders störend die Parkerei an der Ostseite der Straße (zum Lehmweg hin) empfunden. Die Idee, mit Blumenkübeln hier Verkehrsberuhigung zu schaffen, wird als nicht sinnvoll angesehen. Auch der Beschluss der GV, hier eine Befragung bezüglich der Einrichtung einer Einbahnstraße durchzuführen, wird höchstwahrscheinlich, so wie in der Straße „Kleine Twiete“, durch die Bürger abgelehnt.

Ab dem Sommer 2011 wird das Kachelöfchen durch eine neue Pächterin übernommen. Diese war zufällig ebenfalls vor Ort. Sie hat vorgeschlagen, die PKW's ihrer Mitarbeiter an der besagten Stelle parken zu lassen. Diese würden dann den ganzen Tag dort stehen und es könnten keine anderen Fahrzeuge dort parken. Die Anwohner waren mit dieser Parklösung einverstanden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt ist für den ruhenden Verkehr (Aufstellung und Abbau von Haltverbotschildern) nach Absprache mit der Gemeinde zuständig. Wenn PKW's an der Ostseite der Straße „Großer Kamp“ parken, müssten die Haltverbotschilder abgebaut werden. Die Polizeistation Moorrege hat sich ebenfalls positiv zum Abbau der Schilder geäußert. Aus Sicht der Polizei könnten im Bereich des Kachelöfchen's alle Haltverbotschilder abgebaut werden. Diese sind überflüssig, weil trotzdem, besonders in den Sommermonaten, dort geparkt wird. Um die 30-Zone besser hervor zu heben, könnten ggf. ein Piktogramm sowie größere Schilder aufgestellt werden.

Finanzierung:

In der Haushaltsstelle 63000.52000 – Kauf von Straßenschildern – sind noch ca. 1.000,00 € verfügbar. In der Haushaltsstelle 63000.51000 – Straßenunterhaltung – sind für die Markierungsarbeiten noch etwa 180,00 € vorhanden, so dass diese Haushaltsstelle überschritten werden müsste. Für das Schild würden ca. 150,00 € anfallen, die Markierungskosten belaufen sich auf etwa 300,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist beschließt die neue Beschilderung und Markierung in der Straße „Großer Kamp“/lehnt eine neue Beschilderung und Markierung in der Straße „Großer Kamp“ ab.

Neumann